

1

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: /

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Leiter des technischen Dienstes / Chef du service technique: Claude Wagner (1-3)

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: . / . **Presse:** . / .

17.11.2021

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus

Mairie

Geschlossenen Sitzung

1. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 6. Oktober einen neuen Beamtenposten eines diplomierten Ingenieurs für den technischen Dienst geschaffen hatte, wurde dieser Posten ausgeschrieben. Eine Kandidatur wurde eingereicht, die von Herrn David Schuster aus Heffingen. Einstimmig nominiert der Gemeinderat Herrn Schuster auf den genannten Posten, und dies ab dem 1. Februar 2022.

Öffentliche Sitzung

2. Nach den schweren Regenfällen vom 13. bis 15. Juli 2021, wurde die Druckleitung oberhalb der Trinkwasserquellen „Meelerbuur“ zum wiederholten Male auf einer Strecke von 80 bis 100 Metern freigeschwemmt.

Die Reparatur der Schäden muss von der Gemeinde vorfinanziert werden und dazu muss ein zusätzlicher Posten im Haushalt geschaffen werden mit einem dementsprechenden Kredit. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat einen zusätzlichen Kredit von 180.000 € für diese Arbeiten.

3. Um diese Arbeiten ausführen zu können, und dies wenn möglich vor dem Beginn des Winters, hat das Ingenieurbüro Schroeder & Associés einen provisorischen Kostenvoranschlag in Höhe von 157.950 € erstellt. Dieser wird ebenfalls einstimmig angenommen.

4. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig neue Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“

- zwei Bestattungsstellen mit einer Dauer von 15 Jahren für Frau Liette Gaul aus Dillingen anlässlich des Ablebens ihres Ehemannes Albert Thill;
- eine Bestattungsstelle mit einer Dauer von 30 Jahre für Frau Nadine Schmitt aus Berdorf anlässlich des Ablebens ihres Vaters Robert Schmitt.

Séance publique

1. Après avoir créé dans sa séance du 6 octobre 2021 un poste de fonctionnaire dans la carrière de l'ingénieur diplômé, ce poste a été publié dans la suite. Une seule candidature a été introduite, celle de Monsieur David Schuster de Heffingen. Unanimement les conseillers nomment Monsieur Schuster sur le poste prémentionné.

Séance publique

2. Après les pluies fortes du 13 au 15 juillet 2021, la conduite d'adduction située en amont des sources d'eau potable «Meelerbuun» a de nouveau été dégagée sur un tronçon de 80 à 100 mètres.

La réparation des dégâts doit être préfinancée par la commune, et ceci nécessite la création d'un crédit supplémentaire au budget de la commune. A l'unanimité les conseillers accordent un tel crédit au montant de 180.000 € pour pouvoir exécuter ces travaux de réparation.

3. Le bureau d'études Schroeder & Associés vient d'établir un devis estimatif en vue de l'exécution des travaux de réparation repris sous le point 2. Le devis au montant de 157.950 € est approuvé unanimement.

4. Les conseillers approuvent unanimement de nouvelles concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch» à savoir

- deux emplacements pour une durée de 15 ans pour Madame Liette Gaul de Dillingen à l'occasion du décès de son conjoint Albert Thill;
- un emplacement pour une durée de 30 ans pour Madame Gaul Liette de Dillingen à l'occasion du décès de son père Carlo Becker.

5. Einstimmig wird der Vertrag des Wohnungsbaupaktes 2.0 mit dem Luxemburger Staat vom Gemeinderat angenommen.

6. Genehmigung von ersten jährlichen Zuwendungen an lokale und gemeinnützige Vereinigungen. Diese Subsidien wurden anhand des Subventionsreglements und der von den Vereinen eingereichten Antragsformulare berechnet. Alle Subsidien wurden einstimmig gutgeheißen

<i>Société de musique Harmonie de Berdorf a.s.b.l.</i>	7.350,00 €
<i>Oeuvres Saint-Jean Berdorf</i>	1.600,00 €
<i>US BC 01 Berdorf/Consdorf</i>	23.000,00 €
<i>Badminton Region Mëllerdall</i>	1.822,22 €

Vereinigungen welche im sozialen Bereich tätig sind / Associations à vocation sociale

<i>Aide aux Enfants Handicapés du Grand-Duché</i>	100,00 €
<i>Air Rescue, Luxembourg</i>	100,00 €
<i>Association Luxembourg Alzheimer</i>	100,00 €
<i>Associations des Aveugles du Luxembourg</i>	100,00 €
<i>Autisme Luxembourg asbl</i>	100,00 €
<i>Croix-Rouge luxembourgeoise</i>	100,00 €
<i>Fondation Natur&Emwelt</i>	100,00 €
<i>Fondation Kriibskrank Kanner</i>	100,00 €
<i>Fondation Lëtzebuurger Kannerduerf</i>	100,00 €
<i>Fondation luxembourgeoise contre le cancer</i>	100,00 €
<i>Ligue luxembourgeoise de Prévention et d'Actions médico-sociales</i>	500,00 €
<i>Médecins sans frontières</i>	100,00 €
<i>Omega 90</i>	100,00 €
<i>Service Krank Kanner Doheem</i>	100,00 €
<i>Special Olympics Luxembourg</i>	100,00 €

5. A l'unanimité les conseillers approuvent la convention Pacte logement 2.0 conclu avec l'Etat du Grand-Duché du Luxembourg.

6. Adoption des premiers subsides et subventions aux associations locales. Ces subsides ont été fixés sur base du règlement de subvention et des formulaires de demandes transmis par les associations. Tous sont entérinés unanimement.

7. Informationen an die Räte:

- der Bürgermeister lädt die Gemeinderäte dazu ein am regionalen Tag des Baumes am Samstag den 20. November 2021 in Larochette teilzunehmen. Dieser wird organisiert vom Natur- und Geopark Mëllerdall;
- der Bürgermeister lädt die Gemeinderäte dazu ein an der regionalen Informationsversammlung betreffend den Naturpakt teilzunehmen, welche am 1. Dezember 2021 um 18 Uhr im Kulturzentrum „A Schmadds“ in Berdorf stattfindet, dies im Beisein von der Umweltministerin Carole Dieschbourg;
- er lädt die Räte außerdem dazu ein an einer der Informationsversammlungen vom 23. November und 7. Dezember 2021 im Kulturzentrum „A Schmadds“, jedes Mal um 19 Uhr teilzunehmen, dies mit dem Thema der Trinkwasserschutzonen, welche sich auf den Territorien der Gemeinden Echternach und Berdorf befinden, und von der Stadt Echternach und dem Natur- und Geopark „Mëllerdall“, sowie dem Umweltministerium organisiert wird;
- er erinnert die Räte an die Arbeitssitzung zum Haushalt 2022 vom 30. November um 17 Uhr;
- Schöffe Daniel Scharff, in seiner Funktion als

7. Informations aux conseillers :

- le bourgmestre invite les conseillers de participer à la journée de l'arbre le samedi 20 novembre 2021 à Larochette organisé par le Parc Naturel et Géologique Mëllerdall;
- il rappelle la séance d'information et de signature régionale du «Pacte Nature» du 1er décembre 2021 à 18h00 au Centre Culturel «A Schmadds» à Berdorf en présence de Madame la Ministre de l'Environnement, du Climat et du Développement durable, Carole Dieschbourg;
- il invite les conseillers de participer également aux réunions d'information du 23 novembre et 7 décembre 2021, chaque fois à 19h00, au Centre Culturel «A Schmadds», au sujet de la zone de protection autour des captages d'eau souterrains situés sur les territoires des communes de Berdorf et Echternach, et organisées par la ville d'Echternach, le Parc Naturel et Géologique «Mëllerdall» et le ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement Durable;
- il rappelle la réunion de travail sur le budget du 30 novembre fixée à 17h00;
- Daniel Scharff, échevin dans sa fonction de

Delegierter im Gemeindesyndikat SIAEE, liefert Informationen betreffend das Vorhaben zum Kauf eines Areals von 9 Hektar in Moestroff zum Preis von 10.000.000 €, mit dem Ziel des Aufbaus einer neuen Gewerbe- und Industriezone.

75% des Kaufpreises werden vom Staat übernommen, der Rest von den im SIAEE vertretenen Gemeinden. Im Haushalt 2022 muss demnach für unsere Beteiligung an diesem Ankauf ein Kredit von 200.000 € vorgesehen werden.

- Derselbe Schöffe, in seiner Funktion als Delegierter im Gemeindesyndikat SIGRE, informiert die Räte darüber, dass die Motion des SIGRE betreffend das Gesetzesprojekt N° 7659 zur Änderung des Abfallgesetzes vom 21. März 2012, und welche vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11. August 2021 angenommen wurde, im Umweltministerium keine Berücksichtigung fand. Er informiert die Räte ebenfalls über die Entwicklung der Tarife und der Projekte des SIGRE für das Jahr 2022.

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Raoul Scholtes

- informiert sich über die Möglichkeit der Integration eines Systems welches es erlauben würde einzelne Abschnitte der Straßenbeleuchtung in der Nacht auszuschalten. Im selben Kontext erkundigt sich Rat Jean Schoss darüber, ob es nötig ist die Straßenbeleuchtung im „Maartbësch“ die ganze Nacht eingeschaltet zu lassen. Es entwickelt sich im Folgenden eine Diskussion über das Für und Wider einer solchen Maßnahme (niedriger Stromverbrauch der LED-Lampen, Sicherheitsproblem rundum den Schulkomplex usw.)
- betreffend die Schäden im Straßenbelag in verschiedenen Straßen der Gemeinde nach Infrastrukturarbeiten und die schleichende Verschlechterung durch Erosion, informiert er sich darüber ob die Bauherren durch die Gemeinde dazu aufgefordert werden, diese Schäden zu beheben und in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

@ Prinzipiell müssen die Bauherren die notwendigen Instandsetzungsarbeiten durchführen. Doch halten diese Flickstellen nicht sehr lange durch den Lastwagenverkehr und die winterliche Erosion. In der Echternacher Straße und der Konsdorfer Straße werden in den nächsten Jahren größere Infrastrukturarbeiten von CREOS und Post durchgeführt. Nach diesen Arbeiten wird der Straßenbelag in seiner Gesamtheit erneuert;

délégué au syndicat intercommunal SIAEE, fournit des informations sur le projet d'acquisition par le SIAEE d'un terrain de 9 ha au prix de 10.000.000 € à Moestroff, en vue de l'installation sur ce terrain d'une zone industrielle et commerciale.

En principe 75% du prix d'acquisition sont remboursés par l'Etat. Le reste est réparti sur les communes membres au SIAEE. Il faut prévoir pour 2022 200.000 € au budget pour participer au financement de cette acquisition,

- Le même échevin, dans sa fonction de délégué au syndicat intercommunal SIGRE, donne l'information aux conseillers que la motion du SIGRE quant au projet de loi « 7659 » modifiant la loi modifiée du 21 mars 2012 relative aux déchets, votée dans la réunion du 11 août 2021 par le conseil communal, n'a pas trouvé l'aval de la ministre de l'Environnement. Il rapporte également sur l'évolution des tarifs des services et des projets du SIGRE en 2022.

Questions et suggestions des conseillers.

Le conseiller Raoul Scholtes

- s'informe sur la possibilité d'intégration de systèmes pour permettre l'allumage électif de parties de l'éclairage public pendant la nuit profonde. Dans ce contexte le conseiller Jean Schoos pose la question, s'il est nécessaire de laisser allumé toute la nuit l'éclairage public au centre «Maartbësch» Une discussion est lancée entre les conseillers avec le pour et contre (faible consommation électrique des LED, problème de sécurité pour le complexe scolaire etc.)
- considérant les dégâts dans le revêtement de différentes rues après des travaux d'infrastructure et la dégradation ultérieure par érosion, demande si les maîtres d'ouvrage sont tenus du côté de la commune à restituer les surfaces concernées dans un état qualitativement similaire à l'état initial

@ En principe les maîtres d'ouvrages sont obligés de procéder à la réparation du revêtement, mais ces travaux de réparation ne tiennent pas assez longtemps à cause du trafic lourd et de l'érosion hivernale. Les entreprises CREOS et Postes ont prévus des travaux d'infrastructures d'envergure dans les rues d'Echternach et de Consdorf pour les prochaines années. Après ces travaux le revêtement des rues sera renouvelé dans sa totalité.

- Il pose la question s'il y a des changements

- fragt nach ob es Änderungen bezüglich der Genehmigungen welche für thermische Bohrungen in den Ortschaften der Gemeinde ausgestellt werden, gibt;

@ nach Einsicht der Informationen und Pläne betreffend der geothermischen Bohrungen welchesich auf der Seite geomap.lu befinden, wird die Antwort auf diese Frage umgehend geliefert. Prinzipiell ist es nicht erlaubt diese Technik zur Produktion von Energie zu nutzen, und dies gilt für einen Großteil des Territoriums (Naturschutzzonen Natura 2000, Trinkwasserschutzzonen usw.)

Rat Carlo Bentner

- informiert die Räte darüber, dass der Vorstand des Natur- und Geopark „Mëllerdall“ in seiner letzten Sitzung eine Erhöhung der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Naturpark von 20 € auf 30 € pro Einwohner beschlossen hat.

Rat Jean Schoos

- beglückwünscht die Gemeinde zu dem Schritt die Möglichkeit zum Unterzeichnen der Liste zur Unterstützung des Referendums auf die Öffnungszeiten und den Samstag von 11 bis 12 Uhr auszuweiten, und sich nicht an die vom Gesetz vorgeschriebene Minimalöffnungszeit von 6 Stunden zu halten. Er fragt außerdem nach, ob es vorgesehen ist, ein Informationsblatt dazu an alle Haushalte zu verteilen.

@ Der Schöffenrat hat entschieden dieses Informationsblatt im Reider, auf der Internetseite und in den sozialen Medien zu veröffentlichen. Eine Verteilung an alle Haushalte ist nicht vorgesehen und wird auch nicht vom Gesetz gefordert.

Rat Marc Wintersdorf

- fragt an, und dies im Namen der Sportskommission, ob es möglich wäre die Aktion „Bäertref bewegt sech“ in der Sporthalle zu organisieren.

@ wissend dass aktuell die Aktivitäten in der Sporthalle normal nach dem COVID-CHECK System funktionieren, spricht nichts gegen eine solche Aktion.

Rat Adehm Guy

- regt eine Diskussion darüber an, die Abgabe der Grünabfälle in der technischen Halle gratis zur Verfügung zu stellen.

Ende der Sitzung gegen 17:50 Uhr

concernant les autorisations émises pour des forages thermiques dans les localités de la commune.

@ en consultant séance tenante le site geomap.lu et les plans en relation avec les forages géothermiques, la réponse à cette question est fournie tout de suite. En principe, il n'est pas possible d'utiliser cette technique de production d'énergie sur la grande partie du territoire de la commune de Berdorf (zones de protection d'eau potable, zones Natura 2000 etc.)

Le conseiller Carlo Bentner

- informe les conseillers que le comité du Parc Naturel et Géologique « Mëllerdall » vient de décider une augmentation de la participation des communes membres du syndicat de 20 € à 30 € par habitant.

Le conseiller Jean Schoos

- félicite la commune que la possibilité de signer les listes pour soutenir le référendum de la Constitution a été élargie aux heures d'ouverture de la commune et le samedi de 11 à 12 heures et n'a pas été fixé au minimum prévu par la loi de 6 heures par semaine. Il demande s'il est prévu de distribuer un avis à tous les ménages pour porter cette information à toute la population.

@ Le collège échevinal avait décidé d'afficher cet avis au Reider, sur le site Internet et sur le réseau social. Une distribution d'un avis à tous les ménages n'est pas prévue et pas prescrite par la loi.

Le conseiller Marc Wintersdorf

- au nom de la commission sportive, demande s'il est de nouveau possible d'organiser l'action «Bäertref bewegt sech» au hall sportif.

@ Sachant que les activités sportives au hall sportif fonctionnent actuellement de façon normale sous le système COVID-CHECK, rien ne s'oppose à l'organisation de cette action.

Le conseiller Guy Adehm

- lance une discussion sur la possibilité de la gratuité du service de dépôt des déchets organiques ou inertes en moindre quantité au hall technique.

Fin de la séance vers 17:50 heures